



SOZIALWERK
DER FREIEN
CHRISTENGEMEINDE

SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE BREMEN E.V. Postfach 77 01 76, 28701 Bremen

Vorstand
Dr. Matthias Bonkowski
Geschäftsstelle
Postfach 77 01 76
28701 Bremen
Grambke Heerstraße 49
28719 Bremen
Tel. 0421/64 900-0
Fax 0421/64 900-380
info@sozialwerk-bremen.de
www.sozialwerk-bremen.de



Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen

Das 1979 gegründete Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen e.V. ist ein christlicher Träger mit den Schwerpunkten in der Seniorenarbeit, der Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, der Arbeitsförderung sowie der Kinder- und Jugendhilfe.

An insgesamt 6 Standorten in Grambke, Gröpelingen, Oslebshausen, Neustadt, Vegesack und Clausthal-Zellerfeld ist es mit ca. 30 unterschiedlichen Wohn- und Pflegeangeboten vertreten. Darunter gibt es Heimstätten, Tagespflege, Service Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Hilfen zur Erziehung und vieles mehr. Alle Angebote und die ca. 550 Mitarbeiter stellen dabei immer den Menschen und sein Wohlbefinden in den Vordergrund. Alles in allem versorgt und betreut das Sozialwerk über 1400 Menschen in Bremen und im Bremer Umland.

Der biblische Auftrag „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“ ist Leitmotiv und Antrieb im Sozialwerk, den Menschen zu helfen und ihre körperlichen, emotionalen, sozialen und spirituellen Grundbedürfnisse zu erfüllen. Die Unterstützung der Eigenständigkeit und die positive Gestaltung von Beziehungen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Weiterhin versteht sich das Sozialwerk der Freien Christengemeinde in einer sozialanwaltschaftlichen Funktion für seine Betreuten. Dabei geht es um die Förderung des Verständnisses für psychisch kranke und besonders hilfsbedürftige Menschen, Geflüchtete sowie von Armut betroffene Kinder und Jugendliche.

Seit Gründung ist das Sozialwerk der Freien Christengemeinde ein eingetragener Verein. Leitender Vorstand ist Dr. Matthias Bonkowski. Zusammen mit dem aus der Mitgliederversammlung gewählten Beirat und der Geschäftsleitung führt er das Sozialwerk in die Zukunft und stellt sicher, dass das Sozialwerk seinem Auftrag gerecht wird.

Weitere Informationen und aktuelle Themen unter
www.sozialwerk-bremen.de/aktuelles

Ansprechpartnerin Presse/Öffentlichkeitsarbeit:
Frau Dorothea Salzmann-Schimkus
Tel.: 0421 / 61 90-192
presse@sozialwerk-bremen.de

Bank für Sozialwirtschaft
Hannover

IBAN: DE24 2512 0510 0007 4013 00
BIC: BFSWDE33HAN

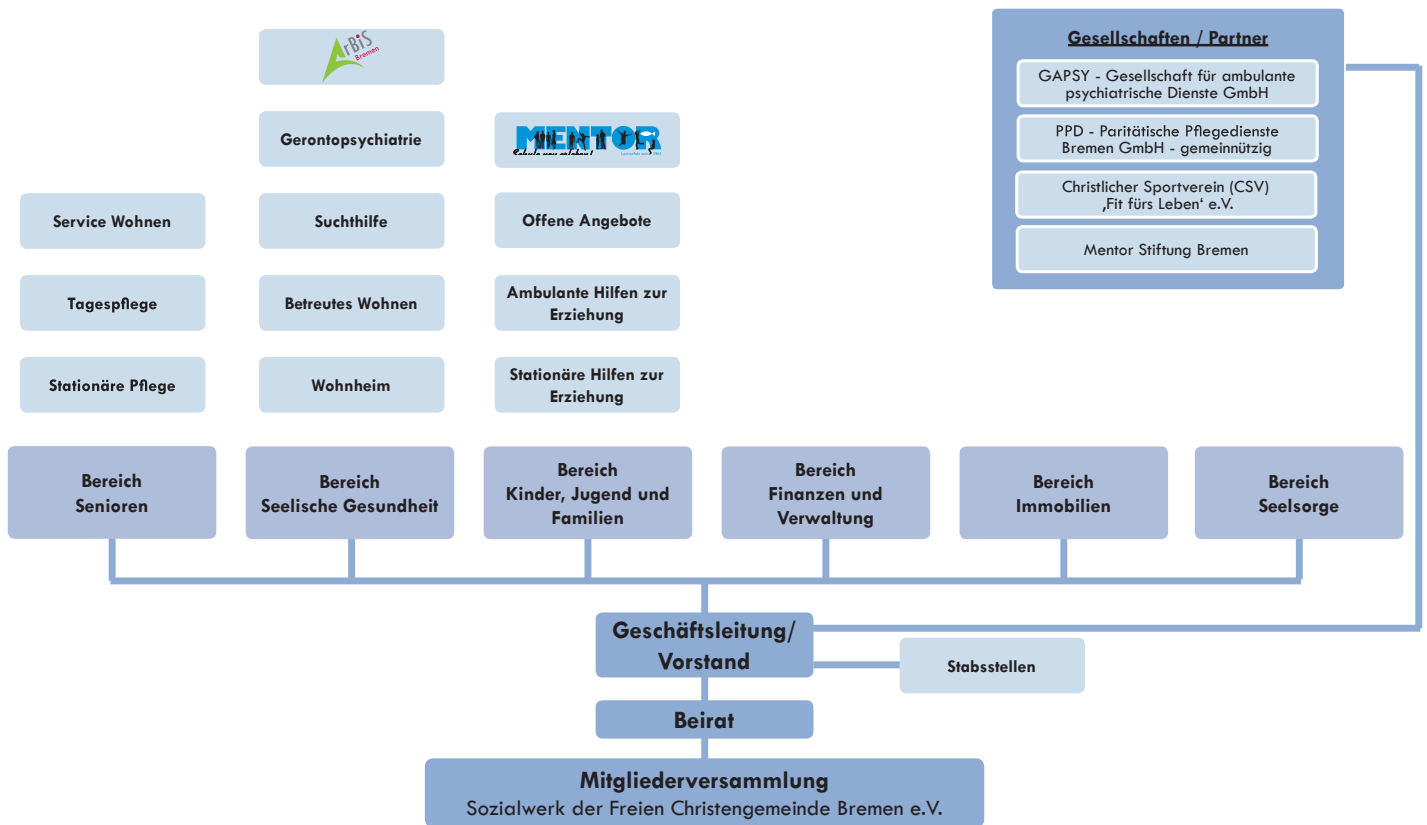
St.-Nr. 460/145/03453

Amtsgericht Bremen VR 3491 HB

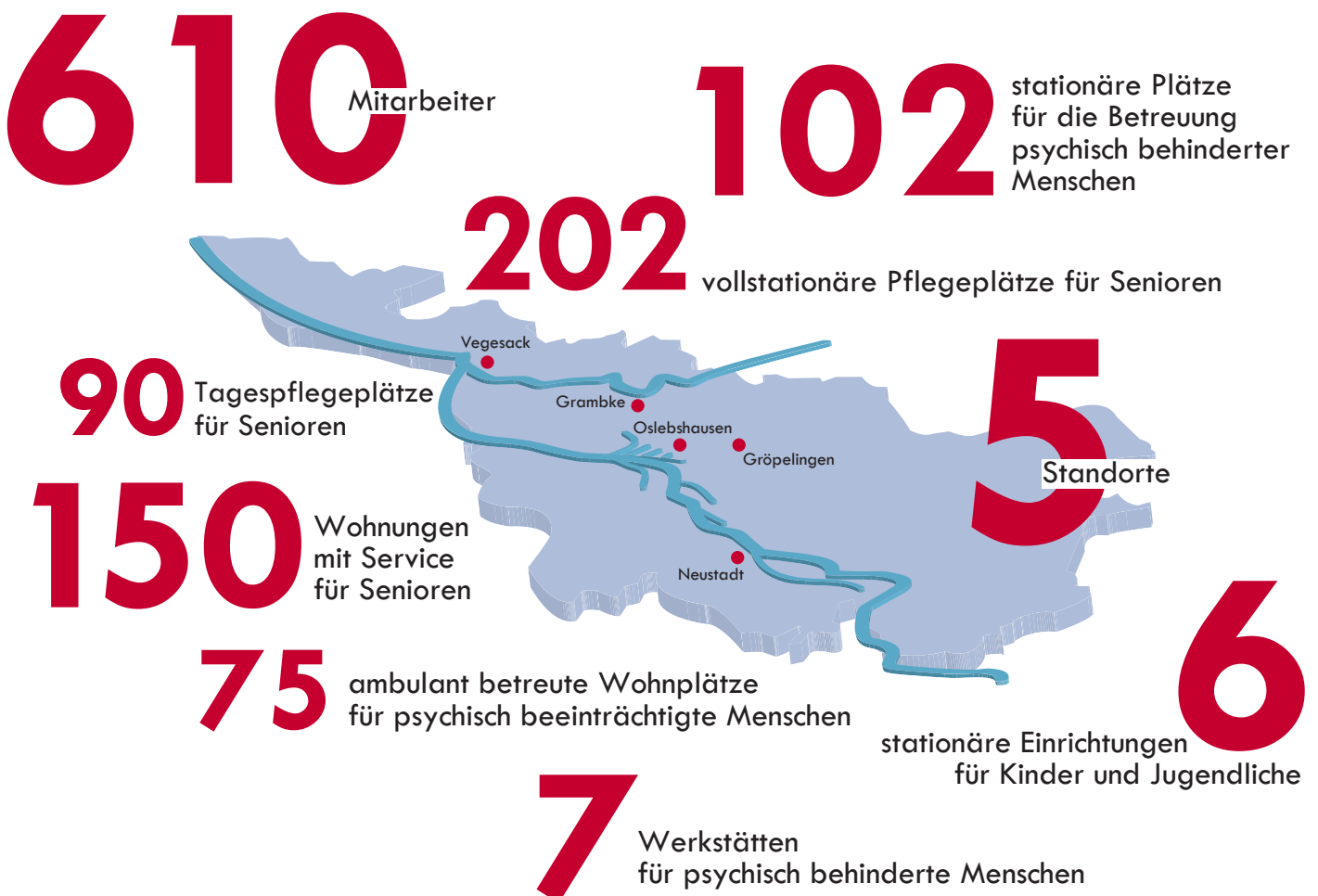
 DER PARITÄTISCHE
BREMEN



Infografik 1: Organigramm Stand 11/2018



Infografik 2: Standorte & Zahlen



Chronik des Sozialwerkes der Freien Christengemeinde

Stand: 26.10.2020

Februar 1979	In der Mitgliederversammlung der Freien Christengemeinde Bremen wird die Gründung des Sozialwerkes beauftragt.
März 1979	Gründung des "Sozialwerkes der Freien Christengemeinde Bremen e.V."
April 1979	Das Sozialwerk wird vom Finanzamt aufgrund der eingereichten Satzung als gemeinnützige und mildtätige Einrichtung anerkannt.
Mai 1979	Das Sozialwerk wird Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV).
September 1982	Offizielle Einweihung der "Heimstätte am Grambker See".
Februar 1983	In den Räumen der Heimstätte wird eine Tagesbetreuung für 6 ältere psychisch kranke Menschen eingerichtet.
März 1985	Baubeginn des "Wohn- und Tagesheimes am Grambker See".
Januar 1986	Die arbeitstherapeutische Werkstatt wird als "Institutionsbezogener Beschäftigungsbereich" anerkannt und mit zusätzlichen Planstellen gefördert.
Juli 1986	Das Kinder-, Jugend- und Beratungszentrum ARCHE West entsteht.
Dezember 1986	Die Begleitforschung durch "prognos" ergibt, dass die "Heimstätte am Grambker See" das erfolgreichste Modellprojekt der Psychiatrie in der Region Bremen ist.
1987	Errichtung einer Tagesstätte für psychisch kranke Menschen. Entstehung einer betreuten gerontopsychiatrischen Wohngemeinschaft für 8 Personen. Start einer weiteren betreuten WG mit 6 psychisch kranken Menschen.
Mai 1988	Einweihung der Begegnungsstätte "Gartencafé" in Grambke.
Oktober 1988	Das Sozialwerk wird Träger der "Privatschule MENTOR", Herbststraße 9.
Januar 1989	Das "Kinder-, Jugend- und Beratungszentrum ARCHE" erhält vom Senator für Jugend und Soziales die Anerkennung als "Besondere sozialpädagogische Einrichtung".
1989	Einweihung der "Tagesstätte Nord" und Nutzung des Hauses "Swinemünder Str. 19" für eine Wohngemeinschaft mit 5 Plätzen für psychisch kranke Menschen.
September 1990	Nutzung des Hauses "Auf dem Pickkamp 8" in Bremen-Walle für eine Wohngemeinschaft mit 6 Plätzen für psychisch kranke Menschen.
1992	Nutzung des Hauses "Veegesacker Heerstr. 141" in Bremen-Grohn für eine Wohngemeinschaft mit 4 Plätzen für psychisch kranke Menschen. Außerdem:



Bezug von 22 Altenwohnungen in der "Altenwohnanlage am Grambker See" mit dem Angebot eines Servicepaketes.

Januar 1993	Nutzung des Hauses "Sandersberg 13" für Zuwandererarbeit, später für eine Wohngemeinschaft mit 6 Plätzen für psychisch kranke Menschen.
Januar 1994	Der Beschäftigungsbereich wird für psychisch kranke Menschen geöffnet und arbeitet ab sofort unter dem Namen " Werkstätten für Ergotherapie und Beschäftigung des Sozialwerkes der Freien Christengemeinde Bremen" (WeBeSo) und wird in Form eines eigenständigen Pflegesatzes finanziert.
März 1994	Die Privatschule MENTOR, bisher genehmigte Realschule, erhält zusätzlich die staatliche Genehmigung als gymnasiale Oberstufe.
März 1997	Eröffnung der "Tagespflege Neustadt" mit 12 Plätzen.
Januar 1998	Kauf der ehemaligen Tirpitz-Kaserne in Gröpelingen (ca. 35.000 m²). Neue Bezeichnung des Grundstückes: Christliches Bildungs- und Sozial-zentrum West (CBS)
März 1998	Beginn der Arbeit mit Suchtkranken mit Korsakow-Syndrom bzw. hirnorganischem Abbau im HAUS NOAH, Ellerbuschort 15.
Mai 1998	Offizielle Einweihung der "Tagespflege Neustadt" in Verbindung mit der Einrichtung der "Kinderinsel Sonnenschein" in der Großen Johannisstraße.
August 2000	Bezug der Altenhilfeeinrichtung "Heimstätte Ohlenhof" mit 81 Plätzen in den Abteilungen für Pflege, Gerontopsychiatrie und Korsakow-Förderarbeit
September 2000	Eröffnung von "Haus Narnia – stationäre Kinder- und Jugendhilfe " mit bis zu 10 Plätzen
April 2003	Einweihung der „Tagespflege Ohlenhof“, einer demenz-spezifischen Tagespflegereinrichtung mit 12 Plätzen
November 2003	Kauf der „Flambacher Mühle“ in Clausthal-Zellerfeld (Harz). Aus der bisher genutzten Mutter/Vater/Kind-Kureinrichtung entsteht eine Kinder-, Jugend und Bildungseinrichtung mit ca. 90 Betten.
Februar 2004	Gründung der „Mentor-Stiftung Bremen“
September 2004	Einweihung der „Tagespflege Vegesack“
Juli 2005	Einweihung der „Petrus-Halle“ und des Sport- und Gesundheitszentrums
Oktober 2005	Einweihung des „Christlichen Seniorenzentrums am Oslebshauser Park“
Februar 2007	Gründung von „ArBiS Bremen gemeinnützige GmbH“, einer hundertprozentigen Tochterfirma des Sozialwerkes
Januar 2009	Start des „Haus 7Land – stationäre Kinder- und Jugendhilfe“ in Grambke
Mai 2009	Einweihung des Christlichen Senioren-, Kinder- und Familienzentrums „Johannis-Zentrum“ in der Neustadt



August 2010	Die sozialwerkseigene Firmen S.A.R. und ArBiS werden verschmolzen zu „ArBiS Bremen gGmbH“
August 2012	Die zweite „Praxis für ambulante Ergotherapie“ des Sozialwerks wird in Vegesack eingerichtet.
4. Oktober 2012	Neueröffnung der neuen ARCHE-West-Räume in der Privatschule Mentor.
14. Nov. 2012	Eröffnung des „FamilienZeitRaum“, eines offenen Angebotes für junge Eltern und ihre Kinder im Johannis-Zentrum in der Neustadt.
Januar 2013	„Haus ELFA“, eine Einrichtung für El tern- und F amilienaktivierende Kinder- und Jugendhilfe beginnt den Betrieb.
18. Juli 2014	Einweihung der „Kindertagesstätte Lindenhof“.
1. Januar 2016	Die WeBeSo – „ W erkstätten für Ergotherapie und B eschäftigung im S ozialwerk“ sowie die beiden Praxen für Ergotherapie und die Tagesstätte Nord werden in die „ArBiS Bremen gemeinnützige GmbH“ übersiedelt.
1. Mai 2016	Start einer WG für fünf unbegleitete minderjährige Menschen (umA) in Gröpelingen
Januar 2017	Eine zweite WG für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (umA) entsteht auf dem gleichen Gelände
Juni 2017	Einweihung des neuen Wohnheims für psychisch beeinträchtigte Menschen in Bremen Vegesack
August 2018	Bezug und Einweihung des neuen Gebäudes der CEKIS-Kita „Buntes Haus“ am Standort Gröpelingen
14. Sept. 2018	Einweihung der stationären Einrichtungen für Kinder „Die Sandersburg“ und „Wochengruppe Vegebüdel“ mit je 9 Plätzen sowie dem neuen Appartementhaus des Betreuten Wohnens mit 5 Plätzen und der Einrichtung für ambulant betreutes Jugendwohnen (Ju-Törn) mit 5 Plätzen auf dem Gesamtgelände Sandersberg 13/13a und Vegesacker Heerstr. 141/141a in Vegesack
18.10.2018	Feier des 30-jährigen Jubiläums der Tagesstätte Nord in Vegesack
13. Nov. 2018	Auszeichnung mit dem „Unternehmenspreis 2018“ für hervorragende unternehmerische Leistungen durch den Wirtschafts- und Strukturrat Bremen-Nord.
8. Februar 2019	Auszeichnung mit dem „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ für das besondere Engagement bei der Ausbildung durch die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
Juni 2019	40-jähriges Bestehen des Sozialwerks
August 2019	400-jähriges Jubiläum der Flambacher Mühle



Bauernhaus (Geschäftsstelle des Sozialwerkes) und Service Wohnen in Grambke



Senioren in der Grünanlage des Standorts Oslebshausen



Christian Weber (SPD) zu Besuch beim Indoorspielplatz des FamilienZeitRaums in der Neustadt



Eingang zur Heimstätte am Oslebshauser Park mit Demenzgarten (Vordergrund)



Mitarbeiter der Tagespflege am Standort Ohlenhof/Gröpelingen vor Tagespflegefahrtdienst



Vorstand Dr. Matthias Bonkowski im Gespräch beim Richtfest des Wohnheimes in Vegesack